

Ober-Mörlen, den 30.10.2015

Niederschrift der 39. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am
Mittwoch, den 28.10.2015 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtznick
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Volker Matthesius
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi
Kai Schneider

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wöfl
Brunhilde Reimann-Lucas
Laura Wöfl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Ludwig Frank
Ruth Beddies
Michael Friedrich

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Bürgermeister Jörg Wetzstein, Herr Beigeordneter Nico Weckler,
Frau MdG Alexandra Wagner, Herr MdG Erich Kopp, Herr MdG Matthias Scholl, Herr MdG
Dustin Lohead, Herr MdG Klaus Huck-Langer

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20:00. Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 39. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 19.10.2015 form- und fristgerecht erfolgt ist. Er begrüßt die anwesenden Zuschauer/-innen

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: 26 Ja – Stimmen

TOP 1 Niederschrift der 38. Sitzung der Gemeindevertretung

Hier werden keine Änderungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja – Stimmen
4 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Volker Matthesius (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehr vom 01.10.2015

MdG Raimund Frank (Bündnis 90/ die Grünen) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 24.09.2015

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.10.2015, 14.10.2015 und 28.10.2015

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest 1.Beigeordnete Kristina Paulenz die Mitteilungen:

Verkauf des ausgemusterten Löschfahrzeugs der Feuerwehr

Das ausgemusterte Löschfahrzeug TLF 16/25 wird in die Zoll-Auktion (Plattform des Hauptzollamts) eingestellt und meistbietend verkauft. Der Mindestgebotspreis beträgt 4.000,00 Euro.

Aufstellung eines stationären Geschwindigkeitsmessgeräts in der Frankfurter Str.

Die Firma PRO Verkehrstechnik wurde mit der Aufstellung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Frankfurter Str. (vor Hausnummer 72) in Ober-Mörlen beauftragt.

Sanierung Fassade Hauptgebäude Schloss; Vergabe der SiGeKo-Leistungen (Sicherheit- und Gesundheitsschutzkoordination) gemäß Baustellenverordnung

Die Vergabe der Leistungen für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination zur Sanierung der Schlossfassade erfolgte auf Grundlage des Angebotes vom 25.09.2014 an die SiB Ingenieurgesellschaft mbH, mit einer Honorarsumme in Höhe von 9.380,78 Euro.

Flüchtlinge

Weiterer Wohnraum für 20 bis 22 Flüchtlinge wurde in der Dieselstraße angemietet, darüber hinaus in der Nassauischen Heimstätte für 8 Flüchtlinge; ferner sind wir bemüht weiteren Wohnraum anzumieten.

Fa. Jaweed

Das Gelände der Firma Jaweed in der Hasselhecker Straße wurde im Beisein einer Mitarbeiterin der Unteren Wasserschutzbehörde besichtigt.

Alle Vorgaben incl. eines geologischen Gutachtens wurden erfüllt.

Eine bereits genehmigte Halle wird demnächst gebaut.

TOP 5. Baulandentwicklung „Schießhütte“ – Betrauung einer Landentwicklungsgesellschaft; Aufhebung des Grundsatzbeschlusses TOP 4 der Gemeindevertretersitzung vom 21.06.2000 (Beschlussempfehlung des Ausschusses Bau und Verkehr und des Haupt und Finanzausschusses siehe Auszug des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2015)

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss Bau und Verkehr bitten die Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Gewinnung einer geeigneten Landentwicklungsgesellschaft/-büro zur Entwicklung des Baugebietes „Schießhütte“.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 6. Flächenverkauf Gewerbegebiet 3a (Teile der Flurstücke 27/4, 22/0 und 19/0 in der Flur 6) (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 13.10.2015)

Der Gemeindevorstand bittet die Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt in diesem Ausnahmefall einem Verkauf des o.g. Grundstücks zum Preis von 41.466,06 € zu.

MdG Jan Wölfl beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 5 Ja- Stimmen
15 Nein- Stimmen
6 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Vorlage des Gemeindevorstandes: 20 Ja- Stimmen
3 Nein- Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 7. Anfragen

**Top 7.1 Anfrage zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde
(Anfrage der FWG-Fraktion vom 04.10.2015)**

1. Bei welchen Einnahme- und Ausgabepositionen haben sich deutliche Differenzen zu den Planungen ergeben? Darstellung bitte in Positionen und mit Zahlen
2. Welche Konsequenzen sind aufgrund der finanziellen Entwicklung bei der Umsetzung des Haushalts erforderlich und wie bindet der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung in die Entscheidungsprozesse ein?

Der Gemeindevorstand legt eine entsprechende Aufstellung vor.

**TOP 7.2 Anfrage zu den Einnahmen durch Blitzer und zur Kosten-
Einnahmebilanz der Kommunalpolizei
(Anfrage der FWG-Fraktion vom 04.10.2015)**

die Anfrage der FWG-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Einnahmen durch die Blitzer wurden in diesem Jahr (Stand: 30.09.) nach Abzug der Kosten erzielt und mit welchen Summen wird bis Jahresende gerechnet?**

Stand 30.09. stehen Ausgaben in Höhe von **165.708,92 €**,
Einnahmen in Höhe von **260.920,43 €** gegenüber.
Demnach wurde bisher ein Einnahmenüberschuss **von 95.211,51 €** erzielt.

Bis zum Jahresende wird mit
Ausgaben in Höhe von insgesamt **220.945,23 €** gerechnet.
Dem gegenüber stehen Einnahmen von **347.893,91 €**,
was einen Einnahmenüberschuss **von 126.948,68 €** bedeuten würde.

- 2. Welche Kosten und welche Einnahmen sind für die Aufgaben der Kommunalpolizei in diesem Jahr (Stand: 30.09.) entstanden und mit welchen Summen wird bis Jahresende gerechnet?**

Hier stehen Einnahmen in Höhe von **17.127,00 €**
entsprechenden Ausgaben von **20.356,96 €** gegenüber,
was ein Defizit **von 3.229,96 €** macht.

Bis zum Jahresende ist mit Einnahmen in Höhe von **22.836,00 €** zu rechnen.
Die Ausgaben werden bis zum Ende des Jahres bei etwa **26.201,98 €** liegen.

- 3. Welche Vorteile sieht der Gemeindevorstand durch die Durchführung der Aufgabe der Kommunalpolizei in Eigenregie gegenüber der ehemaligen Beteiligung am Ordnungsbehördenbezirk?**

Während die Kollegen des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks gerade einmal 2 bis 3 Stunden in der Woche zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs in Ober-Mörlen waren, trägt der Einsatz

unserer eigenen Kommunalpolizei nicht nur erheblich zur Verkehrssicherheit in Ober-Mörlen bei, viel mehr ist durch den dauernden Einsatz, die erhöhte Polizeipräsenz und die enge Zusammenarbeit mit der Polizeistation und Autobahnpolizeistation in Butzbach die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Ober-Mörlen erheblich gestiegen.

Des Weiteren können die Einsätze flexibler gestaltet werden. Herr Weierstall führt unregelmäßig Nachtschichten durch, die auch entsprechenden Veranstaltungen in der Gemeinde angepasst werden.

Für die Bürger ist außerdem ein direkter Ansprechpartner in der Gemeinde anzutreffen.

4. Welche Nachteile sieht der Gemeindevorstand durch die Durchführung der Aufgabe der Kommunalpolizei in Eigenregie gegenüber der ehemaligen Beteiligung am Ordnungsbehördenbezirk?

Aus Sicht des Gemeindevorstandes ergeben sich für die Gemeinde Ober-Mörlen durch die Einführung einer eigenen Kommunalpolizei keine Nachteile.

TOP 8. Aktuelle Anfragen

MdG Karin Scherer fragt nach, ob das mobile Geschwindigkeitsmessgerät auch einmal in der Nauheimer Straße eingesetzt werden kann.

1.Beigeordnete Kristina Paulenz erklärt, dass das Gerät z.Zt. in Langenhain-Ziegenberg steht. Nach Abschluss dieses Zyklus soll es dann in der Nauheimer Straße aufgebaut werden.

MdG Christian Schraub fragt nach der Beleuchtung in der Friedrichstraße. Zwei Masten stehen dort ohne Lampen und zwei Masten seien erhöht worden. Welche Maßnahmen dort vorgesehen seien.

1.Beigeordnete Kristina Paulenz wird die Frage in der Verwaltung klären.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin